

EINLADUNG

Unser Seminar bietet exklusive Einblicke in aktuelle Projekte der Landesarchäologie in Schleswig-Holstein und Hamburg. Anhand ausgewählter Ausgrabungen und Forschungsarbeiten werden neueste Ergebnisse vorgestellt sowie Methoden, Fragestellungen und Probleme der Landesarchäologie erörtert. Die Bandbreite spannender und außergewöhnlicher Projekte ist groß.

Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing Dr. Heiko Hiltmann
Akademiedirektor Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:€ 269,00
im Zweibettzimmer:€ 259,00
ohne Übernachtung/Frühstück:€ 199,00

Erstbesucherinnen und Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademiezentrum Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

Stornierung

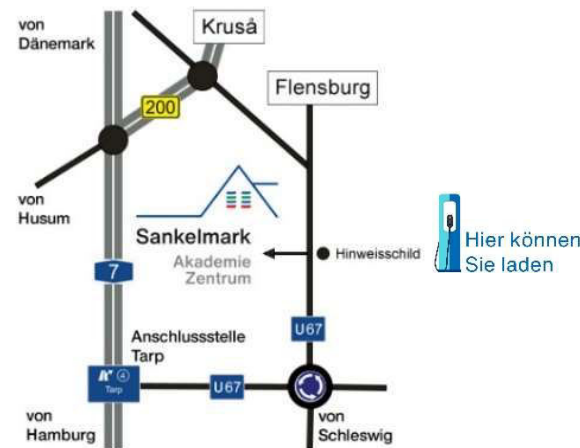
Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Mit der Bahn: Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelberg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



Unsere Titellillustration zeigt

Großgrabung bei Lohe-Rickelshof. Bildrechte: © Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Archäologie Aktuell

Neues aus der Landesarchäologie in Schleswig-Holstein und Hamburg



Seminar

6. bis 8. Dezember 2024

PROGRAMM

Freitag, 6. Dezember 2024

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Heiko Hiltmann,
Akademiezentrum Sankelmark
- 19.15 **Das Hanseschiff. Der Lübecker Wrackfund enthüllt seine Geheimnisse**
Dr. Felix Rösch, Lübeck
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 7. Dezember 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Verborgene Geschichte, bedrohte Zukunft: Moordenkmalerschutz im Klimawandel**
Tobias Reuter, Kiel
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Eine Siedlung der Römischen Kaiserzeit in Kappeln – Erste Grabungsergebnisse**
Veronika Klems, Schleswig
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Die wikingerzeitliche Siedlung von Ladelund. Ein regionales Zentrum auf der Geest**
Dr. Alexander Maaß, Schleswig
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 **Siedlungsarchäologie XXL – Die Ausgrabungen in Lohe-Rickelshof**
Eric Müller M. A., Kiel (angefragt)
- 18.00 Abendessen

- 19.00 **Jäger der verlorenen Welten – mit der Maria S Merian auf Forschungs- expedition zwischen Helgoland und Amrum**
Dr. Sascha Krüger, Kiel
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 8. Dezember 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Ruhe nach dem Sturm! Aktuelle Archäologie im Watt**
Dr. Ruth Blankenfeldt, Schleswig
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Der Teufel hat den Schnaps gemacht... – Gasthofarchäologie in Harburg**
Kay-Peter Suchowa, Hamburg
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise

REFERIERENDE

Dr. Ruth Blankenfeldt ist Archäologin und zertifizierte Forschungstaucherin am Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) am Standort Schleswig. Aktuell ist sie Teil eines multidisziplinären Forschungsprojektes, das sich mit der untergegangenen Kulturlandschaft im Nordfriesischen Wattenmeer beschäftigt.

Veronika Klems M. A. studierte Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie und Mittlere Geschichte. Nach Tätigkeiten in Brandenburg, Niedersachsen und NRW arbeitet sie seit 2011 in Schleswig-Holstein, seit 2023 als Grabungsleiterin beim Archäologischen Landesamt.

Dr. Sascha Krüger studierte Archäologie. Seit 2021 forscht er am Dänischen Nationalmuseum in Kopenhagen zur Urgeschichte Dänemarks, der Menschheitsgeschichte im Nordseebecken sowie zu klimagesteuerten Vegetationsveränderungen Grönlands der letzten 2000 Jahre.

Dr. Alexander Maaß hat Urgeschichtliche Archäologie und Montanarchäologie studiert. Nach zahlreichen Projekten im In- und Ausland hat er dieses Jahr am Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein eine Ausgrabung in Ladelund geleitet.

Eric Müller M. A. hat Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Geschichtswissenschaften und Philosophie studiert. Seit 2016 arbeitet er für das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein. 2023 bis 2024 leitete er eine Ausgrabung der Superlative auf dem Northvolt-Gelände bei Heide.

Tobias Reuter hat Prähistorische und Historische Archäologie mit Nebenfach Biologie studiert. Zurzeit arbeitet er am Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein im Projekt „Moorvernässungen in Schleswig-Holstein“.

Dr. Felix Rösch studierte Ur- und Frühgeschichte und absolvierte eine Ausbildung zum Forschungstaucher. Seit 2023 ist er Wissenschaftler und Referent für Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie bei der Hansestadt Lübeck.

Kay-Peter Suchowa M. A. hat u. a. Vor- und Frühgeschichte und Ethnologie studiert. Seit 2012 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Grabungsleiter am Archäologischen Museum Hamburg. Sein Spezialgebiet ist die Mittelalter- und Neuzeitarchäologie.